

Warum wir davon überzeugt sind, dass NetContent.de Ihnen Vorteile bringt?

1. Was ist das Besondere an NetContent.de?

NetContent.de ist ein über viele Jahre praxiserprobtes Enterprise Content Management System und Online-Redaktionssystem, das sich von Anfang an ausschließlich am Kundenbedürfnis und damit an der Marktakzeptanz ausgerichtet hat. Das herausragende Preis-Leistungsverhältnis ist nur deshalb möglich, weil News-Solutions keine Verzinsung für Kapitalinvestoren mitfinanzieren muß. Die weitere Produktentwicklung ist damit ausschließlich kundenorientiert festgelegt und nicht von Kapitaleignern oder dominanten Großkunden vorgegeben.

2. Worauf sollten Sie bei einer Softwareinvestition achten?

Der Onlinemarkt ist der Zukunftsmarkt. Sinnvoll ist es, in diesem Markt gut aufgestellt zu sein und Wissen im Unternehmen aufzubauen. Dafür müssen keine Millionen investiert werden, die kurzfristig noch nicht verdient werden können. Hohe Investitionskosten bei der Softwarebeschaffung binden Sie darüber hinaus an den Lieferanten. Bei immer kürzeren Innovationsintervallen im Onlinebereich ermöglichen monatliche Lizenzkosten flexiblere Ausstiegsmöglichkeiten und erhöhen damit die Produkt- und Servicequalität. Bei NetContent.de gibt es keine Anfangsinvestitionskosten, sondern ausschließlich monatliche Lizenzkosten für die in Anspruch genommenen Leistungen. Laufende Produktinnovationen stehen Ihnen mit jedem Update automatisch zur Verfügung. Zusätzliche Anschaffungsinvestitionen z.B. für Schulung und Beratung der Mitarbeiter sind aufgrund des ausgereiften Produktes bei NetContent.de erfahrungsgemäß gering. Die Anwender werden zusätzlich ganz aktiv von der Hotline unterstützt.

3. Ist NetContent.de nur für große Verlage attraktiv?

Die Preisgestaltung ermöglicht es nahezu allen Verlagen, besonders auch mit einem kleinen Onlinebudget, eine individuelle und professionelle Onlinezeitung zu generieren. Der monatliche Basisaufwand für NetContent.de ist vergleichsweise gering. Werden zusätzliche Dienstleistungen für die Gestaltung der Websites gewünscht, so bieten wir die gesamte Produktpalette für den laufenden Onlineauftritt an. NetContent.de ermöglicht es ihren Mitarbeitern, die eigenen Kernkompetenzen auszubauen, indem lästige Dienstleistungen an uns delegiert bzw. nicht vorhandene Kompetenzen als Dienstleistung erworben werden. Entsprechend ihres Budgets können externe Mitarbeiter kurz- oder auch längerfristig ihrem Projekt zugeordnet werden, damit sie sich ausschließlich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

4. Crossmedia – eine Redaktion für zwei Bereiche?

Eine Redaktion für den Print- und für den Onlinebereich spart Ressourcen. Der crossmedia-Redakteur bedient sowohl den Druck- als auch den Webbereich. Das medienneutrale Publizieren erfordert entweder eine gemeinsame Software für beide Bereiche oder wie NetContent.de eine hochwertige Schnittstelle, die Daten aus beliebigen Drucksystemen importieren und individuell ausspielen kann.

5. Crossmedia – ein Programm für zwei Bereiche?

Wie sich im Bereich der Musikkompaktanlagen oder bei Microsoft Office gezeigt hat, ist eine Untergliederung in Spezialbereiche (Druck-, Onlinebereich) sehr empfehlenswert, um die Stärken der jeweiligen Komponenten voll ausspielen zu können. Eine Komplettlösung kann in ihren Spezialfunktionen nur eine minderwertige Lösung sein, weil kein Unternehmen in allen Komponenten Bestleistung erbringen kann. Noch dramatischer ist, das ein auftretender Mangel an einer Komponente (z.B. durch fehlende Innovationen) zur Entwertung der ganzen Komplettlösung führt. Die wichtigste Voraussetzung um die besten Lösungen aus beiden Bereichen zusammen zu führen, ist neben einem qualitativ hochwertigen Druckprogramm ein praxiserprobtes, flexibles und zuverlässiges Schnittstellenmanagement für den Onlinebereich. NetContent.de bietet eine hervorragende Schnittstelle zu den führenden Drucksystemen an.

6. Was kann NetContent.de besser als die Mitbewerber? Was sind die Alleinstellungsmerkmale?

a. Universelle XML Nachrichtenschnittstelle für Print-Redaktionssysteme

Fast jedes Programm im Printbereich kann seine Daten im XML-Format ausliefern. NetContent.de kann jegliche XML-Daten lesen und mit den zugehörigen Bilddateien in das Online-Redaktionssystem importieren. Der häufigen Angst von Technikern vor Problemen mit Importschnittstellen begegnet NetContent.de mit einem zuverlässigen, flexiblen und praxiserprobten Schnittstellenmanagement.

b. Vollständige Trennung zwischen revolvingierendem Content und Layout

Das Layout muß erstmalig definiert werden. Aus diversen Datenquellen (z.B. Printbereich, nitf von dpa, Reuters, sonstige Dateien) bildet NetContent.de einen Informationspool, aus dem automatisiert das Internetportal (inkl. Web 2.0 Dienste) erstellt wird

- und das wo (lokaler Server oder eigenständiger Web-Server),
- wann (automatisiert und/oder nach Bedarf)
- was (ganzes Portal oder nur geänderte Seite)
- und wie (Layout kann im laufenden Betrieb verändert werden) immer Sie wollen!

c. Mehrfachverwertung des Contents durch crossmedia (Text Bild Audio Video Mobile Services)

Aus unserem Nachrichten- und Datenpool können wir durch unsere Multichannelfunktionalität Nachrichten mehrfach entnehmen und unterschiedlich verwenden (z.B. mit unterschiedlichem Layout, mit unterschiedlichen Datenformat). Wir können den Inhalt einer Nachricht mehrfach crossmedial (SMS, PDF, HTML, RSS, XML...) im Internet veröffentlichen und/oder an andere Systeme weitergeben.

d. Mandatenfähige individuelle vererbare Templateverwaltung

Ein Mangel einiger Content-Management-Systeme besteht darin, dass die Produktion mehrerer Internetportale für unterschiedliche Zeitungen nur mit dem gleichen Grundlayout realisiert werden kann. NetContent.de ermöglicht demgegenüber die Produktion verschiedener Internetportale mit individuellem Layout. Dieses wird ermöglicht, weil jede Nachricht als einzelner Baustein gespeichert wird und damit alle Nachrichten im Baukastensystem individuell zusammengebaut werden können.

e. Integrierte Web 2.0 Lösungen

(Blog, E-Paper, Direktkommentierung, Volltextsuche, Voting...)

f. E-Paper mit allen CMS- und Web 2.0 Funktionen

Das E-Paper wird nicht einfach aus dem Drucksystem 1:1 übernommen, sondern aus dem Content-Management-System heraus separat erzeugt. Der große Vorteil liegt darin, dass alle CMS- und Web 2.0 Funktionen auch im E-Paper zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

Sollten wir Ihr Interesse an NetContent.de geweckt haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
Wir beraten sie gerne!

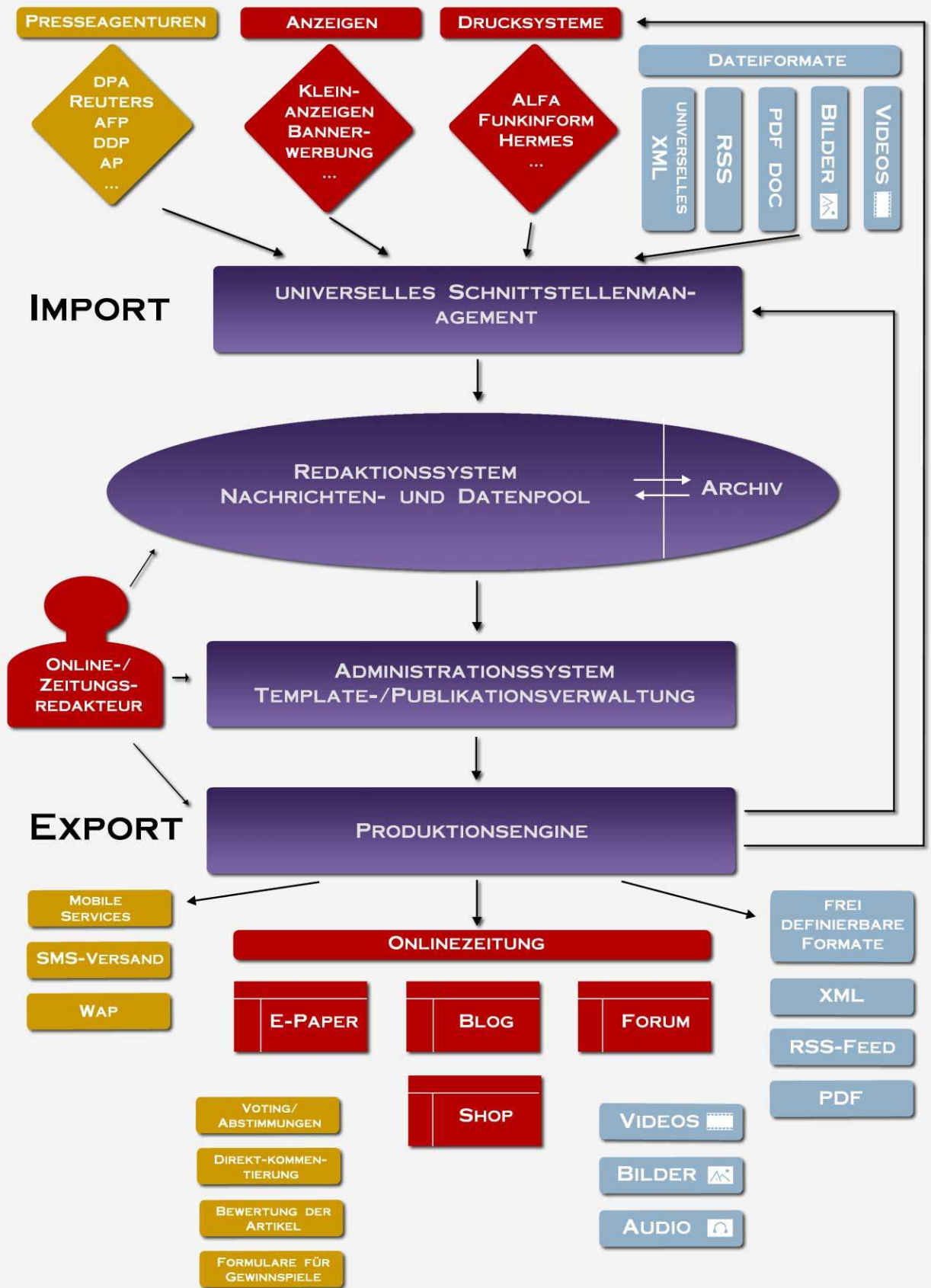
News-Solutions
Geschäftsführer Nils Boldt
Lütjenburger Weg 24
23774 Heiligenhafen
Tel: +49 4362-5358,
info@news-solutions.com

NetContent.de ist IBM-Partner



NETCONTENT.DE

ENTERPRISE-CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEM



... THE EASY WAY TO HANDLE NEWS!

NEWS-SOLUTIONS

CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEME NACHRICHTENTECHNIK WEB-PRODUCING

INFO@NEWS-SOLUTIONS.DE

Produktbeschreibung in Kurzform:

1. Universelles Schnittstellenmanagement

- **Importschnittstelle** für alle XML Daten - wie z.B: Presseagenturen, Print-Drucksysteme, Redaktion, RSS, Universal XML ...,
- **Anzeigen und Kleinanzeigenübernahme.**

2. Redaktionssystem, Nachrichten- und Datenpool

- Redaktionssystem zur (Nach-) Bearbeitung und Einpflege von Inhalten,
- Nutzung der Anwendung **ohne spezielle technische Kenntnisse**,
- **Freigaberollen** des Chefredakteurs / Redakteur auf Ressort Basis,
- interne **Benutzerverwaltung** mit Rollen/ Rechtevergabe pro Ressort (Lesen, Schreiben, Freigabe),
- **Related Links** (redaktionell und automatisch),
- **Bildverwaltung** / Archiv Bildverwaltung, automatische und manuelle **Bildergalerie**,
- automatische **Bildumrechnung** auf definierte Onlinebildgrößen,
- Verwaltung und Ausspielung von **Video**, **PDF** und **Office** Dokumenten,
- **Archivfunktion** für abgelaufene Artikel, zugänglich der Archivsuche.

3. Administrationssystem, Template- und Publikationsverwaltung

- Templateverwaltung zur Umsetzung von fast jeglichem Layout, durch modulare **Bausteinbildung** zur Vererbung,
- **Barrierefreiheit** im Output möglich,
- Zuordnung einzelner Templates zu dem Ressort des Imports,
- vollständige Trennung zwischen revolvierendem Content und Layout,
- Mehrfachverwertung des Inhalte durch **Multichannelfunktion**,
- Integration von **Skriptsprachen** wie PHP direkt in der Templateverwaltung,
- grafischer **Schnelleditmodus** "direct-surf'n'edit" über den Web-Browser,
- Automatische **Einbindung verschiedenster Portalseiten** als Teilbereiche,
- **Personalisierung** von Ressorts, Rubriken ... (My Newsroom)
- **Formulargestalter** für Quizfunktion, Gewinnspiel

4. Produktionsengine

- **Exportschnittstelle** XML frei definierbar, RSS ...,
- Definition von **Verbindungen zu freien Systemen** / Video - Bildergalerien, (siehe www.hna.de)
- Produktion verschiedener **Online-Zeitungen** mit individuellem Layout,
- ein aus dem CMS heraus erzeugtes **E-Paper** mit allen CMS- und Web 2.0 Funktionen,
- Integriertes **Blogsystem** (Web2.0), siehe auch www.rnz-blog.de
- **Versende / Druck** und Newsletterfunktion,
- **SMS Erstellung** - Versand über SMS-Provider optional möglich,
- **Direktkommetierung / Forum** von einzelnen Artikeln (Web2.0),
- **Votings bzw. Umfragen** Artikelbezogen oder Allgemein (Web2.0),
- **Bewertungssystem** der Artikel (Web 2.0),
- schnelle **Suchengine**
- **Reimport der Nachrichten** – erneute Einbindung der produzierten Inhalte über den Rückkanal
- **Shopsystem** mit verschiedenen Bezahlmöglichkeiten wie Paypal sowie optionaler Plausibilitätsprüfung. Anbindung an Warenwirtschaft,
- Verkaufen Sie ihre Inhalte als Nachrichtenagentur durch unseren **FTP Pull Push Manager**,
- Optimierter Output für **Suchmaschinen** und automatische Meta Deskription Generierung,
- **schneller Seitenaufbau** unabhängig der Besucherzugriffe durch statische Vorproduktion des Outputs.

5. Zusatzfunktionen

- Umfangreiche **Statistik** mit User Tracking / Identifizierung bis auf den einzelnen Artikel aufzeigbar,
 - **Micropayment** Anbindung an „Firstgate Click and Buy“ (für Archiv und definierte Rubriken),
 - betreute ASP-Lösungen und **Hosting** können optional angeboten werden.
- Standort **Flughafen Hamburg Airport Center** - eigener GBit Port, Sicherheitssystem, Notstrom ..., Direktanbindung Internetknotenpunkt (siehe: <http://www.work-ix.de/>) an Carrier/**Leitungsbetreiber**: Cogent Communication (siehe: www.cogentco.com) - wie auch mecom.de (dpa-Tochter).



News-Solutions, Geschäftsführer Nils Boldt
Lütjenburger Weg 24, 23774 Heiligenhafen
Tel: +49 4362-5358, info@news-solutions.com

www.HNA.de

Übersichtlicher. Moderner. Interaktiver.

Navigation

Die Horizontale

Weniger ist manchmal mehr. Im neuen Auftritt besteht die Hauptnavigation aus sieben Menüpunkten und ist im Seitenkopf zu finden. Eine zusätzliche vertikale Navigation am linken Rand entfällt, wodurch in der Breite mehr Platz für die Nachrichten geschaffen wurde und der Auftritt luftiger und übersichtlicher wirkt. Über eine zweite horizontale Navigationsebene können thematisch der jeweils ausgewählten Hauptnavigation verwandte Menüpunkte angesteuert werden.

Multimedia

Nur Fernsehen war gestern

Quer durch das ganze Angebot finden sich kompakte blaue Boxen, in denen wir auf neue Videos, neue Fotostrecken, Podcasts oder Online-Spezial-Inhalte hinweisen. Auf der Homepage werden unterhalb des Aufmacherthemas jeweils die vier zuletzt produzierten Videobeiträge der Online-Redaktion angerissen. Per Mausclick gelangen Sie direkt zu den Filmen, die wir als Flash-Video-Dateien auch zum Download anbieten.

Mehr HNA

Die Ressorts

Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und die Regionredaktionen für Hessen und Niedersachsen - die wichtigsten Themen unserer Ressortredaktionen finden Sie ebenfalls auf der Startseite. Hier können Sie auch direkt die jeweiligen Übersichtsseiten der Ressorts ansteuern.

Schnellnavigation

Mit einem Klick in die Region

Auf der horizontalen Navigation gelangen Sie über „Lokales“ zur Übersichtsseite unserer Lokalausgaben. Die Schnellnavigation führt Sie schon auf der Startseite direkt in die von Ihnen gewünschte Region. Bei aktiviertem Javascript ist dieses Navigationsfeld eingeklappt - hat ein Nutzer Javascript deaktiviert, ist es, wie in unserem Beispiel, ausgefahren. Sie finden die Schnellnavigation auch auf den Lokalseiten und den Seiten der Lokalsportausgaben.

Das Neueste

Rund um die Uhr aktuell

Das Neueste von heute: Neben dem Aufmacherthema (links oben mit großem Bild) direkt unterhalb der Navigation verlinkt diese Box zu tagesaktuellen Themen aus der Region. Hier arbeitet die Online-Redaktion zusammen und wählt die wichtigsten Artikel für die Startseite von HNA.de aus. Kompakt wird immer mittags und abends das Nachrichtenangebot ausgetauscht - jeden Tag!

Interaktive HNA

Das Mitmach-Web

Interaktion wird bereits seit Jahren großgeschrieben im HNA-Angebot: Nutzer können Artikel kommentieren, sich in unserem Forum austauschen, das HNA-Blog kommentieren oder im RegioWiki der HNA mitarbeiten. Neu ist die große Community-Plattform, die wir Ihnen in Zusammenarbeit mit Miaplaza anbieten. Das Angebot ist losgekoppelt vom HNA-Auftritt und direkt über www.hessenplaza.de zu erreichen - die Online-Redaktion hilft bei Fragen rund um die Community weiter.

Machen Sie
www.HNA.de
zu Ihrer
Startseite



www.az-online.de

Aktueller. Übersichtlicher. Interaktiver.

Navigation

Unsere Menüleiste finden Sie jetzt ganz oben. Sie müssen nicht mehr scrollen, um an die einzelnen Punkte zu kommen.

Top-Thema

Die lokale Titelgeschichte finden Sie oben auf der Startseite.

Multimedia

Quer durch unser Angebot finden Sie Videos und Fotostrecken.

Top-aktuell

Sobald in der Welt etwas passiert, erfahren Sie es bei uns.

Mehr AZ

Auf unserer Website finden Sie neben lokalen jetzt auch überregionale Themen.

The screenshot displays the homepage of az-online.de. At the top, there's a navigation bar with links like 'Nachrichten', 'Sport', 'Multimedia', 'Community', 'Magazin', 'Service', 'Anzeigen', and 'Abo'. Below this, a main headline features a large image of a red car with the title 'B 4 - die Ohnmacht der Anlieger'. To the right, there's a section for 'STADTMAGAZIN' and 'Aktuelle Prospekte'. Further down, a 'Videos' section shows several video thumbnails. A 'Brennpunkte' section lists recent news items with timestamps. The 'Durchbruch bei Nahost-Konferenz' section features a photo of two men shaking hands. Below that, a 'Konsumklima' section has a photo of people shopping. The 'Erster Champions-League-Sieg für Meister Stuttgart' section includes a photo of a football player. At the bottom, there's a 'Bild des Tages' section with a photo of a football match.

Abo

Abonnieren Sie die AZ übers Internet. Sie können hier u.a. auch neue Leser werben und sich eine Prämie sichern.

Schneller

Mit unserer Schnellnavigation gelangen Sie noch leichter zu den Nachrichten aus Ihrer Region.

Community

Werden Sie Mitglied in unserer neuen Community niedersachsenplaza! Sie können Beiträge schreiben, Fotos und Videos hochladen, chatten und vieles mehr.

Anzeigen

Auto gesucht? Haus zu verkaufen? Besuchen Sie unsere Anzeigen-Portale!

Vor Ort

Weitere lokale Themen reißen wir bereits auf der Startseite an.



Machen Sie
az-online.de
zu Ihrer
Startseite

Die AZ startet ins Web 2.0

Neue Website der Allgemeinen Zeitung: übersichtlicher, aktueller, interaktiver und mit mehr Inhalten

Von Marcel Maack

Alles frisch im Internet: Die AZ hat ihr neues Nachrichtenportal im World Wide Web gestartet. Im Gegensatz zur alten Website gibt es unter www.az-online.de neben Nachrichten aus dem Landkreis Uelzen jetzt auch jede Menge Informationen aus dem In- und Ausland, viel mehr Service und vor allem jede Menge multimediale und interaktive Inhalte. Die AZ ist im Web 2.0 angekommen!

Wir haben unseren Internet-Auftritt komplett überarbeitet, denn als Medienhaus möchten wir Ihnen mehr als nur die gedruckte Zeitung und auch mehr als eine Website mit im Wesentlichen nur lokalen Nachrichten bieten. So wie in der Druckausgabe finden Sie jetzt auch auf unserer Website neben dem Neuesten aus der Region umfassende Nachrichten aus dem In- und Ausland mit Themen aus Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur und vielen weiteren Themenbereichen. Das Ganze in komplett neuer Optik: So wirkt unsere Website ab sofort deut-

lich übersichtlicher, befindet sich nicht zuletzt die Menüleiste jetzt ganz oben, so dass Sie nicht mehr scrollen müssen, um an den von Ihnen gewünschten Menüpunkt zu gelangen.

Eine Eigenschaft, die sich über unser gesamtes Webportal erstreckt, ist Interaktivität. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, viele unserer Artikel direkt online zu kommentieren – so wie Sie es von unserem Blog bereits kennen.

Den Blog gibt es natürlich auch weiterhin, ebenso unsere beliebte Fotogalerie, die Sie unter dem Stichwort „Fotostrecken“ im Bereich „Multimedia“, aber auch eingestreut an anderen Stellen unseres Nachrichtenportals finden.

Deutlich ausgebaut haben wir unser Videoangebot: Neben Videobeiträgen aus dem Landkreis Uelzen finden Sie bei uns in Kürze auch Videos aus dem Isenahager Land und der Altmark, darüber hinaus bieten wir Ihnen jetzt sogar Videos aus aller Welt an, thematisch sortiert nach Inlands- und Auslandsnachrichten, Videonachrichten aus Kultur und Sport, bunten

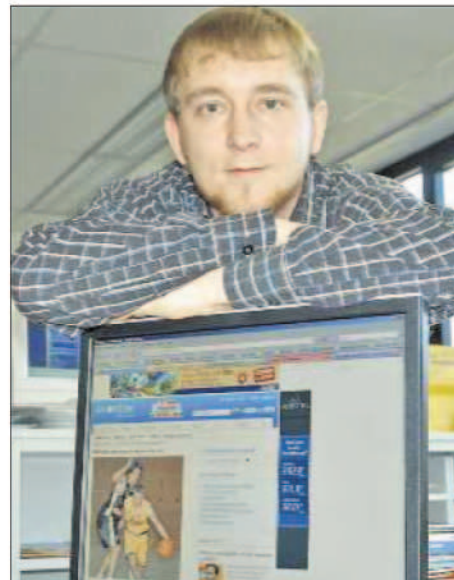
Panorama-Meldungen und Videos aus dem Bereich Unterhaltung. Alle Videos finden Sie im Bereich „Multimedia“ unter dem Unterpunkt „Videos“, darüber hinaus streuen wir unsere Filme überall dort ein, wo sie thematisch hinpassen.

Ein ganz neuer Bereich ist unsere Community niedersachsenplaza, die Sie auch direkt über die Adresse www.niedersachsenplaza.de erreichen und die wir Ihnen in Zusammenarbeit mit miaplaza anbieten. In der niedersachsenplaza können Sie selbst Nachrichten schreiben, Tipps ab- und Gesuche aufgeben, Sie können eigene Fotos und Videos hochladen, sich mit Menschen treffen, die gleiche Hobbys haben wie Sie, und Sie können jede Menge neuer Freunde kennen lernen. Treffen Sie eine interessante Person, können Sie diese direkt zum Chat einladen. Beteiligen Sie sich mit eigenen Beiträgen an den von der AZ zur Verfügung gestellten Orts- und Themenplazas, oder legen Sie eigene Plazas an. Sie haben die Wahl, ob es sich dabei um eine öffentliche, für alle zugängliche Plaza han-

delt soll, in der Sie zum Beispiel mit Gleichgesinnten über Ihr Lieblingshobby diskutieren, oder ob Sie lieber eine private Plaza anlegen, in die Sie zum Beispiel Familienfotos hochladen und die nur Ihren Verwandten zugänglich ist. Vereine können in der Community niedersachsenplaza.de eine eigene Vereinsplaza anlegen. Wie das alles funktioniert, verraten wir Ihnen an anderer Stelle auf diesen Sonderseiten.

Auch wenn Sie eine Anzeige aufgeben oder lesen möchten, sind Sie unter www.az-online.de an der richtigen Adresse. Unsere virtuelle Anzeigenannahme hat 24 Stunden für Sie geöffnet, und Sie gelangen zusätzlich bequem zu unseren Portalseiten für Stellen-, Auto-, Immobilienanzeigen sowie zu Online-Nachrufen für Verstorbene.

Auf den folgenden Sonderseiten stellen wir Ihnen unseren neuen Internet-Auftritt ausführlich vor. Wir freuen uns schon jetzt, Sie im Netz auf www.az-online.de begrüßen zu dürfen und sind gespannt, wie Ihnen unser neues Nachrichtenportal gefällt!



Wochenlange Programmierarbeit liegt hinter ihm: Martin Kahle aus der EDV-Abteilung hat ganze Arbeit geleistet.



Letzter Kontrollblick: Chefredakteur Marc Rath (links) und Chef vom Dienst Marcel Maack begutachten das neue Nachrichtenportal der Allgemeinen Zeitung. Fotos: Rabsahl

HINTERGRUND

Was ist Web 2.0 ?

Alle Welt redet vom Web 2.0, doch was ist das eigentlich? Und wenn es das Web 2.0 gibt, was war dann das Web 1.0?

Web 2.0 unterscheidet sich vom Web 1.0 vor allem durch einen Hauptaspekt: Wurden früher, also beim Web 1.0, Inhalte meist nur zentral von großen Anbietern zur Verfügung gestellt (Beispiel: Eine Zeitung stellt Artikel auf ihre Website), so hat der Leser bzw. PC-User im Web 2.0 ein gehöriges Wort mitzureden. Das Web 2.0 ist nämlich von Grund auf interaktiv aufgebaut. Im Falle einer Zeitungs-Website heißt das zum Beispiel, dass hier nicht länger nur Redakteure Beiträge verfassen, sondern dass die Leser sich direkt beteiligen können, indem sie selbst Artikel schreiben, die dann auf den Internet-Seiten erscheinen. Das kann ein Kommentar unter einem redaktionellen Artikel sein, das kann ein Eintrag im Blog sein, das kann eine Diskussion im Community-Bereich sein.

Insgesamt ist das World Wide Web nicht zuletzt durch die Interaktivität deutlich schneller und aktueller geworden. Anfangs bestand das Netz im Wesentlichen aus statischen HTML-Seiten, die oft lange Zeit unverändert im Netz standen, ganz einfach deswegen, weil der Aktualisierungsprozess schwierig war. Heute nun gibt es Content-Management-Systeme, durch die das Aktualisieren vielschneller geht; zusätzlich ermöglichen es diese Systeme, dass Webseiten auch ohne Programmierkenntnisse aktualisiert werden können.

az-online.de und niedersachsenplaza.de sind typische Web 2.0-Angebote. Und jedervon Ihnen ist herzlich eingeladen, sich mit eigenen Leserbeiträgen an unserem neuen Nachrichtenportal und an unserer großen Community zu beteiligen! (mm)

WORT DES VERLAGSLEITERS

Nicht nur wir sind Reporter, auch Sie sind es!



Von Hans Sahl,
Verlagsleiter AZ

Vom Schulkind bis zum Senior – die Welt tummelt sich im Internet. Die AZ hatte den Trend früh erkannt, ist seit Jahren mit einer Website im Netz vertreten. Mit unserem neuen Nachrichtenportal läuten wir nun ein weiteres Kapitel Internet-Geschichte

ein: Multimedial und interaktiv kommt unser Web-Auftritt ab sofort daher – und das ist gut so, denn dem Internet gehört die Zukunft.

Um eins vorweg zu nehmen: Die gedruckte Zeitung wird es auch weiterhin geben. Am Frühstückstisch in der gedruckten AZ zu blättern, ist eine gute Gewohnheit, die wir Ihnen nicht nehmen wollen.

Jedoch kommt der gedruckten Information verstärkt die Rolle eines Tors zur digitalen Welt zu. Viele Leser verlangen nämlich mehr von ihrer Zeitung. Sie wollen nicht nur das sehen und lesen, was auf dem Papier steht, sondern sie wollen aktiv mitdiskutieren, Videos schauen und vieles mehr. All das bieten wir Ihnen.

Blog und lokales Internet-Fernsehen kennen Sie bereits von uns, jetzt gibt's auf az-online.de neben lokalen auch regionale und überregionale Nachrichten aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und der ganzen Welt. Sie sehen bei uns nun auch überregionale TV-Nachrichten. Sie können Artikel auch außerhalb des Blogs direkt kommentieren und vieles mehr.

Darüber hinaus können Sie jetzt selbst zum Reporter werden: Registrieren Sie sich in unserer neuen Community niedersachsenplaza.de und verfassen Sie selbst Beiträge, laden Sie Fotos und Videos hoch und vieles mehr!

Indem Sie auf az-online.de Artikel kommentieren und auf

niedersachsenplaza.de selbst Beiträge schreiben, entsteht eine völlig neue Form des Bürgerjournalismus. Nicht mehr wir allein machen die AZ, sondern Sie alle, liebe Leserinnen und Leser, liefern ab sofort Nachrichten.

Wir von der AZ sind der Meinung: Wenn Sie sich aktiv beteiligen, dann ist das ein hervorragendes Beispiel für gelebte Demokratie. Alle Welt redet von Politikverdrossenheit, unsere Erfahrung beim Blog und bei den Leserbriefseiten zeigt jedoch, dass Sie sehr wohl am politischen Geschehen interessiert sind, immerhin haben Sie uns in den vergangenen Monaten sehr viele Leserzuschriften zukommen lassen. Das wollen wir

weiter fördern und bieten Ihnen daher nun noch mehr Möglichkeiten zur Diskussion an.

Letztlich profitiert davon auch unsere Redaktion: Communities im Internet sind ein echter Gewinn auch für die Journalisten, denn sie erfahren so noch schneller und genauer, welche Themen die Leser bewegen, sie erhalten Anregungen und Tipps für die journalistische Arbeit.

Dass wir mit unserem neuen Nachrichtenportal und unserem Community-Angebot auf dem richtigen Weg sind, zeigen zwei Statistiken, die ich kürzlich in einer Fachzeitschrift gelesen habe: Die eine sagt, dass der Deutsche ab 14 Jahren 1997 im Schnitt zwei

Minuten pro Tag das Internet nutzte, während er 2007 im Schnitt bereits 54 Minuten online ist, das World Wide Web folglich enorm an Interesse gewonnen hat. Die andere Statistik geht auf typische Web 2.0-Angebote ein und sagt, dass 18,8 Prozent der 14- bis 29-Jährigen sogenannte Social-Networking-Angebote, 22,6 Prozent Video- und Fotoportale sowie 42,1 Prozent Chat-Angebote fast jeden Tag oder zumindest wöchentlich nutzen. Unsere Community bietet all diese Features.

Wir sind gespannt, wie Ihnen unser neuer Internet-Auftritt gefällt. Wir freuen uns, Sie auf www.az-online.de und www.niedersachsenplaza.de begrüßen zu dürfen!

Das Neueste aus dem In- und Ausland

Die AZ-Website beinhaltet jetzt auch umfangreiche überregionale Nachrichten

Von Marcel Maack

Viel mehr als nur Lokales – unser neues Nachrichtenportal versorgt Sie mit den neuesten Nachrichten nicht nur aus dem Landkreis Uelzen, sondern aus ganz Niedersachsen, aus unserem Nachbarbundesland Sachsen-Anhalt und der Welt. Suchen Sie nicht länger bei anderen Internet-Anbietern nach überregionalen Nachrichten – ab sofort erhalten Sie diese auf az-online.de!

Politische Entscheidungen, Unwetter-Katastrophen, Militärschläge – was auch immer in der Welt passiert, bei uns erfahren Sie es. Durch Klick auf den Button „Nachrichten“ gelangen Sie zum Lokalen ebenso wie zu landesweiten und Weltnachrichten. Das alles natürlich übersichtlich sortiert. So haben wir einen eigenen Menüpunkt „Niedersachsen“ angelegt, über den Sie über alles Wichtige aus unserem Bundesland auf dem Laufenden gehalten werden. Gleich daneben befindet sich der Button „Sachsen-Anhalt“, denn wir möchten Sie auch über

alles Wesentliche aus unserem Nachbarbundesland informieren.

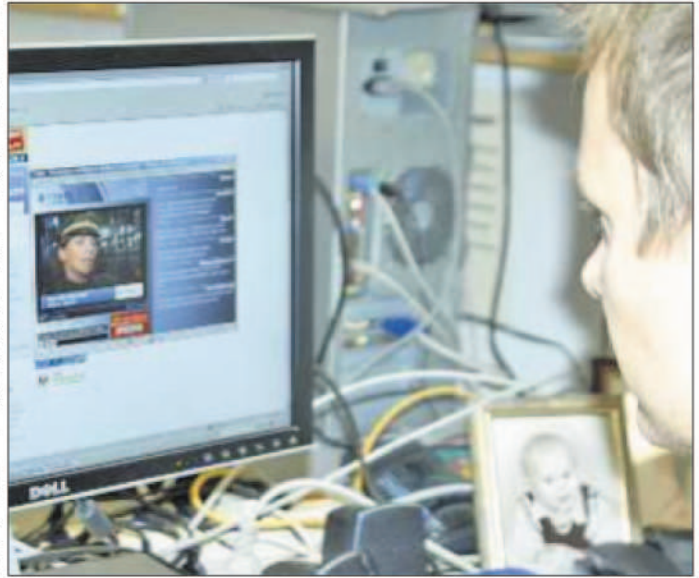
Über den Button „Politik“ gelangen Sie zu Nachrichten aus Deutschland und der Welt. Neben dem geschriebenen Wort finden Sie hier Videos aus dem In- und Ausland sowie die Übersicht „Brennpunkte“, die als Nachrichtenticker daherkommt und die bei brennenden Ereignissen natürlich sofort aktualisiert wird.

Es folgt der Button „Wirtschaft“, hinter dem sich nicht nur Nachrichten aus der Wirtschaft und dem Börsengeschehen verbergen, sondern auch diverse Services. Da ist zum einen die Rubrik „Finanzkonditionen“, in der Sie sich zum Beispiel über Tagesgeld-Konditionen, weitere Geldanlage-Angebote, Autokredite und über Baugeld informieren können. Und da ist zum anderen der Finanzrechner, mit dem Sie beispielsweise Arbeitslosengeld II berechnen, mit dem Sie BafoG oder Wohnlohn ausrechnen können und mit dem Sie sich über aktuelle Telefon-Tarife informieren können.

Vielfältig auch der Bereich Kultur, den Sie über den nächsten Button in der Menüleiste erreichen. Neben reinen Nachrichten aus der Welt der Kultur finden Sie hier Neues aus den Bereichen Kino und Musik, und wir listen für Sie die Beliebtste-Top-10 auf, damit Sie stets auf dem Laufenden sind, welche Bücher gerade am gefragtesten sind.

Die AZ ist im Web 2.0 angekommen, überhaupt scheint sich die ganze Welt im Internet zumummeln – vor diesem Hintergrund war für uns klar, dass es auch eine Nachrichtenrubrik „Computer“ geben muss. Hier beliefern wir Sie zum einen mit aktuellen Nachrichten aus der PC-Welt, zum anderen finden Sie hier konkrete Anwendungstipps, die Ihnen das Arbeiten am Computer erleichtern sollen.

Zu guter Letzt finden Sie im Bereich „Nachrichten“ noch den Menüpunkt „Wissenschaft“. Neueste Erkenntnisse von Forschern aus den Universitäten, aus Deutschland und der ganzen Welt – auch hier finden Sie viele lesenswerte Informationen.



Wissen, was in der Welt passiert: Wer nicht lesen möchte, hat auf unserer Website die Möglichkeit, sich aktuelle Videobeiträge anzusehen. Foto: Rabshah



Themenreich gestaltet sich der Magazin-Bereich, hier zu sehen der Unterpunkt „Jugend & Mode“.

Buntes Magazin für Jung und Alt

Auto, Haus, Job, Mode, Urlaub – Unsere Website liefert viele Tipps

Von Marcel Maack

Unser Online-Auftritt hat jetzt auch ein eigenes Magazin. Darin finden Sie allerlei bunte Service-Themen, die Ihnen das Leben erleichtern. Egal ob Sie Ihre vier Wände modernisieren wollen oder auf der Suche nach einem neuen Auto sind, ob Sie Neues aus der Berufswelt erfahren oder einen Urlaub planen möchten – über den Button „Magazin“ erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen.

Das Magazin startet zunächst mit einer Übersichtsseite, die Ihnen aus jeder Rubrik eine Titelgeschichte liefert. Die einzelnen Rubriken, die Sie über Untermenüpunkte aufrufen können, lauten „Auto & Verkehr“, „Bauen & Wohnen“, „Beruf & Karriere“, „Gesundheit“, „Jugend & Mode“ sowie „Reisezeit“.

Der Bereich „Auto & Verkehr“ befasst sich mit dem liebsten Kind des Deutschen und allem, was dazugehört. Nachrichten über neue Fahrzeuge gehören ebenso dazu wie Berichte über Autos, die es schon lange

gibt. In einer eigenen Rubrik „Automodelle“ stellen wir Ihnen die neuesten Fahrzeuge detailliert vor. In der gesonderten Rubrik „Verkehrsrecht“ lesen Sie, was im Straßenverkehr erlaubt und was verboten ist. Und schließlich schauen wir unter dem Punkt „Auto & Verkehr“ immer auch auf den Aspekt Umwelt, ein Thema, das in Zeiten des Klimaschutzes einen immer höheren Stellenwert einnimmt.

Um Umweltschutz geht es natürlich auch in der Rubrik „Bauen & Wohnen“, zum Beispiel in Berichten zum Thema Modernisierung. Doch das ist längst nicht alles: Was darf der Vermieter, was der Mieter? Was ist bei der Wohngebäudeversicherung oder beim Thema Heizung zu beachten? „Bauen & Wohnen“ liefert verbraucherorientierte Tipps. Ergänzt wird das Angebot durch die Unter rubrik „Garten & Umwelt“ mit so manchem Tipp für den leidenschaftlichen Hobbygärtner.

Unsere Rubrik „Beruf & Karriere“ enthält neben aktuellen Nachrichten aus der Berufswelt zwei Unterpunkte: „Beruf im

Beruf“ und „Wie werde ich...“. Kann per SMS gekündigt werden? Ist der Sturz vor einer Fortbildung ein Dienstunfall? Darf der Arbeitgeber uneingeschränkt Überstunden verlangen? Auf unseren Ratgeberseiten in der Rubrik „Recht im Beruf“ erfahren Sie es. Und wenn Sie wissen möchten, wie Sie Elektro-Ingenieur, Notarzt, Mechaniker, Brauer oder was auch immer werden, dann liefert Ihnen die Rubrik „Wie werde ich...“ wertvolle Tipps.

Gesund bleiben wollen wir alle, wie Sie Krankheiten vorbeugen können, erfahren Sie im Bereich „Gesundheit“ mit vielen aktuellen Erkenntnissen. In einer gesonderten Unter rubrik „Ernährung“ gibt's Wissenswertes zum Umgang mit Essen und Trinken, und als besonderes Bonbon bieten wir Ihnen die Rubrik „Rezepte der Woche“ an. Lust auf ein Seelachsfilet oder einen fruchtigen Feldsalat? Von Woche zu Woche finden Sie hier neue Anregungen für die Küche. Sollten Sie also gerade kein Kochbuch zur Hand haben, aber einen PC mit Internet-

Anschluss in der Nähe, so werden Sie hier fündig.

Die Jugend kommt selbstverständlich ebenfalls auf ihre Kosten, für sie gibt's eine eigene Rubrik „Jugend & Mode“, Tipps und Trends für junge Menschen sind hier zusammengefasst – ob Flirt, Speed-Dating oder Schönheits-OP, hier findet jedes junge Thema seinen Platz.

Zu guter Letzt lohnt der Blick auf unsere Website auch dann, wenn Sie einen Urlaub planen. Informieren Sie sich unter dem Menüpunkt „Reisezeit“ über spannende Urlaubsziele, egal ob sich diese im In- oder im Ausland befinden. Wir stellen Ihnen Urlaubsregionen und -orte vor – und zwar ausführlich in Wort und Bild. Und damit während der schönsten Tage des Jahres alles glatt läuft, gibt's die Unter rubriken „Gesundheit auf Reisen“ und „Recht auf Reisen“. Als weitere Service gelangen Sie von hier direkt zu unseren Leserserien und zum Portal az.immo-welt.de – auf unserem Immobilien-Portal finden Sie mehr als 20.000 Ferienhäuser und -wohnungen in Europa und Amerika.

Mit RSS-Feeds verpassen Sie keine Nachrichten mehr

Richten Sie sich Ihre eigene Nachrichtenzentrale ein: Abonnieren Sie lokale Nachrichten von az-online.de

Von Jens Nähler

RSS-Feeds sind praktisch und Zeit sparend: Jeder kann sich eine Nachrichtenzentrale am eigenen Rechner einrichten, das Suchen nach relevanten und aktuellen Informationen wird komfortabel und übersichtlich.

Auf www.az-online.de/rss.html finden Sie rechts die Feeds der AZ, die Sie einzeln abonnieren können. Hier erklären wir Ihnen, was es mit RSS-Feeds auf sich hat und wie Sie unsere Nachrichten kostenlos bestellen können:

Was sind Feeds und wie kann ich sie lesen?

RSS sieht erst einmal nach nichts aus. Kein Wunder, denn eine RSS-Datei ist lediglich eine XML-Datei. Diese unterscheidet sich von gestalteten HTML-Seiten, die Sie normalerweise im WWW antreffen, dadurch, dass sie lediglich logisch gekennzeichnete Informationen bereithält. XML-Dateien sind also unformatiert, was den Vorteil hat, dass sie von anderen Programmen gelesen und weiter verarbeitet werden können. Hier wird es interessant: Nehmen wir an,

Sie verwalten Ihre Lieblingslinks als Favoriten oder Lesezeichen in Ihrem Browser. Bei einer im Laufe der Zeit angewachsenen Linkliste ist es reichlich umständlich und Zeit raubend, bei jeder Seite vorbeizuschauen um festzustellen, ob sie aktualisiert wurde. Bietet eine Webseite nun RSS-Feeds („Nachrichtenfutter“) an, werden Sie automatisch darüber informiert, wenn es neue Inhalte gibt.

In der Regel erhalten Feed-Abonnenten die Überschrift eines Artikels und eine kurze Einleitung; ein Link führt zur vollständigen Meldung. az-online.de gehört zu den Anbietern,

die diese praktische Funktionalität eingerichtet haben. Webseiten wie www.rss-verzeichnis.de listen zudem Feeds anderer Seiten auf.

Um RSS nutzen zu können, benötigen Sie lediglich einen RSS-Reader, ein kleines Programm, das Sie lokal auf Ihrem Rechner installieren müssen, oder einen modernen Browser wie Firefox, Opera oder den Internet Explorer ab der Version 7.

Beispiel: Falls Sie mit dem Browser Firefox unterwegs sind, wird Ihnen in der Adressleiste mittels eines kleinen orangenen Symbols angezeigt, ob eine Webseite RSS-Feeds anbietet

oder nicht. Der Firefox enthält einen integrierten Newsreader, mit dem Sie Feeds als Lesezeichen abonnieren und abspeichern können.

Eine praktische Funktion, die jedoch einen eigenen Newsreader nicht wirklich ersetzt. Zum Beispiel ein Programm wie den Feedreader.

Wie installiere ich Feedreader?

Ein komfortabler, aber trotzdem einfach zu bedienender Feed-Assistent ist Feedreader (unter www.feedreader.com). Das kleine Tool ist schnell installiert und bedarf keiner umständlichen

Einrichtung. Eine bebilderte Anleitung, wie man Feedreader installiert, finden Sie unter <http://stefblog.de/rss/feedreader.htm>

Haben Sie Feedreader erst einmal auf Ihrem Rechner, müssen Sie das Programm starten und dann einfach auf „Add Feed“ klicken. Im aufpoppenden Fenster müssen Sie nun – je nachdem, über welche Lokalnachrichten Sie auf dem Laufenden gehalten werden wollen – einen der folgenden Feedlinks (oder XML-Links) kopieren (rechte Maustaste; Verknüpfung kopieren) und unter „Location of feed“ eingeben.

Flash bringt Videos auf Ihren Monitor

So läuft das Internet-TV auch bei Ihnen

Es gibt diverse Dateiformate, in denen sich Internet-TV-Beiträge speichern lassen. Das Medienhaus C. Beckers verwendet das Flash-Format. Und das hat gute Gründe.

Flash bietet gegenüber anderen Formaten deutliche Vorteile. Im Flash-Format (Dateiendung: flv) lassen sich Videos auf einfache Weise komprimieren. So mancher Videobeitrag, der im Rohformat ein Gigabyte groß ist, lässt sich so auf rund 40 Megabyte komprimieren. So lässt sich der Film bequem mit einem DSL-Anschluss ohne große Verzögerungen ansehen.

Um ein Flash-Video anschauen zu können, benötigen

Sie auf Ihrem PC das Programm Flash-Player, und zwar ab Version 7.0. Ob der Player bereits installiert ist, lässt sich leicht feststellen: einfach ein Video anwählen und gucken, ob das Startbild erscheint. Ist das der Fall, befindet sich der Player bereits auf dem Rechner. Erscheint das Bild nicht, fehlt das Programm. Stattdessen erscheint dann jedoch ein Link, über den Sie sich den Flash Player kostenlos aus dem Internet herunterladen können – einfacher geht's nicht.

Der Download sollte in wenigen Augenblicken erledigt sein – das Internet-Fernsehen kann beginnen! (mm)



Achtung, Kamera läuft! Was bei der Allgemeinen Zeitung Uelzen bereits Alltag ist, steht beim Isenhagener Kreisblatt und bei der Altmark-Zeitung unmittelbar in den Startlöchern: Die Redaktion macht lokales Internet-Fernsehen. Foto: Mahler

Den Daten auf die Sprünge helfen

So sehen Sie Videos ohne große Verzögerungen

Unsere Videos werden im Streaming-Verfahren auf Ihren Rechner übertragen. Streaming lässt sich mit strömen oder auch fließen übersetzen. Eine gute bildhafte Beschreibung für das, was im Hintergrund abläuft: Denn die Videos strömen auf Ihren Rechner, nachdem Sie sie angeklickt haben. Oder noch genauer: Sie fließen, während Sie bereits erste Sequenzen des Films ansehen. Das hat Vorteile, kann jedoch hier und da auch einen kleinen Nachteil mit sich bringen, für den es jedoch einen hilfreichen Trick gibt:

Wenn Sie den Film starten, lädt Ihr Rechner zunächst einige Sekunden lang Daten herunter. Erst dann beginnt das Video zu laufen, und zwar sehen Sie jetzt die Sequenzen, die soeben auf Ihren Rechner übertragen worden sind. Während Sie nun fernsehen, lädt Ihr Gerät im Hintergrund weitere Daten aus dem Netz, um eine möglichst reibungslose Filmpräsentation zu ermöglichen.

Wichtig dafür ist jedoch, dass Sie über einen schnellen Internetzugang wie DSL verfügen. Ein herkömmlicher ISDN- oder gar Analog-Anschluss ist für solche Datenmengen schlichtweg nicht geeignet. Das ist zwar für alle Nutzer ärgerlich, die in einer Straße wohnen, die noch nicht mit DSL versorgt ist, lässt sich technisch jedoch nicht ändern.

Doch auch beim DSL-Anschluss kann es gelegentlich zu Verzögerungen kommen. Nicht zuletzt die Bandbreite (es gibt unterschiedlich schnelle DSL-Anschlüsse) spielt hier eine Rolle. Generell gilt: Je höher die Bandbreite des Anschlusses, desto besser. Setzt nun tatsächlich der Film zwischen durch einmal aus, sollten Sie folgenden Trick anwenden: Klicken Sie mit der Maus für ein paar Sekunden auf „Pause“ – Ihr Rechner bekommt so die Möglichkeit, weitere Daten zu laden, ohne sie sofort abzuspielen, und gewinnt so einen kleinen Vorsprung! (mm)

Wir machen Fernsehen

Blick hinter die Kulissen: So funktioniert lokales Web-TV

Von Marcel Maack

Zeitungsmacher machen Zeitungen, und Fernsehleute machen Fernsehen. Diese einfache Logik gilt nicht mehr. Zumindest nicht bei uns. Das Medienhaus C. Beckers macht längst beides. Die Redakteure schreiben und fotografieren – und sie stehen als Nachrichtensprecher vor der TV-Kamera bzw. nehmen die Videokamera mit nach draußen. Denn für uns steht fest: Die Zukunft der Zeitung ist multimediale.

Bei der Allgemeinen Zeitung Uelzen hat das TV-Zeitalter bereits begonnen, das Isenhagener Kreisblatt und die Altmark-Zeitung folgen in Kürze mit ersten Aufnahmen. Erleben Sie selbst, wie das Fernsehmachen in der Uelzener Redaktion funktioniert.

Wer das Büro von Chefredakteur Marc Rath betreten will,

muss schon mal damit rechnen, dass man ihn mit einem leisen „Psst! Wir drehen gerade!“ abweist. Sein Büro eignet sich nämlich hervorragend als Fernsehstudio, und deshalb muss der Chefredakteur jeden Tag für eine Weile seinen Platz räumen und den filmenden Kollegen Platz machen, damit diese eine neue Nachrichtensendung aufzeichnen können. Eine rote Lampe an der Tür wäre sicherlich schick, ist aber eigentlich nicht erforderlich, denn dass drinnen jemand dreht, sieht der Besucher schon daran, dass im gläsernen Chefredakteurs-Büro ein großer heller Scheinwerfer leuchtet. Dann entstehen sie, die Nachrichten des Uelzener AZ-TV. Wer vor der Kamera steht, wird jeden Tag neu in der Redaktion konferenz beschlossen. Heute teilen sich zwei Kollegen die Moderation.

Da das Büro gläsern ist, kann der TV-Zuschauer neben den

Nachrichtensprechern auch die anderen Redakteure sehen – sie arbeiten im dahinter liegenden Großraumbüro an ihren Bildschirmen und schreiben Texte.

Ist das nicht ungewöhnlich, vor der Kamera zu stehen oder beim Schreiben beobachtet zu werden? Zuerst ja, später nein. Am Anfang war es für die Meisten etwas völlig Neues, Nachrichten zu sprechen, doch nach ein paar Drehs ist es ganz normaler Arbeitsalltag für das Team geworden. Und diejenigen, die gerade etwas schreiben, sind meist so stark konzentriert, dass sie von dem Dreh eh fast nichts mitbekommen.

Ist die Aufnahme fertig, geht's an den Schnitt. Statt Buchstaben erscheinen Ton- und Videospuren auf dem Monitor, gilt es, die einzelnen Szenen zu schneiden und aneinander zu fügen. Zuerst sieht das kompliziert aus, aber sobald man etwas Übung hat, geht alles ganz einfach.

Jetzt schnell noch zwei Szenen aneinander bauen, dann noch einen Überblendeffekt setzen, schon passt alles. Wirklich alles? Nicht ganz, ein Redakteur hat lauter gesprochen als der andere. Ein Klick auf das Lautstärke-Menü und dort auf „Plus 3 Dezibel“ für die zweite Stimme, schon sind beide gleich laut.

Ist der Schnitt beendet, folgt der Upload: Der TV-Beitrag wird ins Internet hochgeladen. Und zwar als flv-Datei. Die Abkürzung steht für Flash-Video. Wer den TV-Beitrag sehen will, benötigt einen Flash-Player. (Mehr dazu links.)

Gesprochene Nachrichten sind interessant, richtig spannend sind Außenaufnahmen. Auch davon sind in Uelzen bereits einige abgedreht. Lassen Sie sich überraschen, was die Zeitungen des Medienhauses C. Beckers in nächster Zeit alles fürs Internet-Fernsehen produzieren werden!

Leserbriefe, Blog & Co.: Die große Gemeinschaft

Die AZ pflegt den Community-Gedanken – Unsere neue Website lädt zum Mitmachen ein

Früher hätte man es Gemeinschaft genannt, im Internet hat sich längst der internationale Begriff Community dafür durchgesetzt: Das Web 2.0 ist interaktiv, wurde früher Information nur ausgesendet, gibt's heute die Möglichkeit des direkten Feedback. Jeder kommuniziert mit jedem – so auch auf unserer Website. Sie, liebe Leserinnen und Leser, haben hier genauso das Wort wie unsere Redaktion. Teilen Sie uns Ihre Meinungen mit – und mehr noch: Tauschen Sie sich mit anderen Leserinnen und Lesern untereinander aus. Unser großer Community-Bereich macht's möglich.

Durch Klick auf den Menüpunkt „Community“ gelangen Sie zu mehreren Unterpunkten. Erster Unterpunkt sind die klassischen „Leserbriefe“. Während Sie Leserkommentare, die direkt über unsere Website eingegangen sind, unter den dazugehörigen Artikeln finden, finden Sie hier alle Leserbriefe, die uns per E-Mail, Fax, Post oder SMS erreicht haben. Haben Sie

sich einen Leserbrief durchgelesen und möchten Sie selbst dazu Stellung beziehen, können Sie dies tun, indem Sie unterhalb des Leserbriefes auf „Kommentar schreiben“ klicken und Ihren Text verfassen.

Der nächste Menüpunkt heißt „Weblog“ und führt Sie zum AZ-Blog, den Sie aus der Vergangenheit ebenfalls bereits kennen. Der Blog ist nach wie vor in unterschiedliche Themenkategorien unterteilt – hier hat sich nichts geändert.

Menüpunkt Nummer drei heißt „niedersachsenplaza“. Dieser Punkt führt Sie zu etwas völlig Neuem, nämlich zu einer großen Web-Community fürs ganze Bundesland, ja mehr noch: Die ganze Welt kann sich hier tummeln, denn bei der niedersachsenplaza arbeitet die AZ mit dem in den USA ansässigen Community-Anbieter miaplaza zusammen. niedersachsenplaza erreichen Sie über diesen Menüpunkt oder direkt über www.niedersachsenplaza.de. Sie haben hier die Möglichkeit,

virtuellen Räumen (den sogenannten Plazas) beizutreten, und wenn Sie wollen, können Sie auch eigene Plazas gründen. Sie können Beiträge verfassen, Fotos und Videos hochladen, chatten, bestehende Freundschaften pflegen und neue Freunde kennen lernen und vieles mehr. Wie das alles funktioniert, erklären wir Ihnen weiter hinten in dieser Sonderbeilage.

Ebenfalls zu „Community“ gehört der Punkt „Frage der Woche“. Hier können Sie wie schon auf unserer alten Website an unseren wöchentlichen Umfragen zu aktuellen Themen teilnehmen und so Ihre Meinung kundtun.

Ganz neu ist der Punkt „Online-Spiele“. Sicherlich kennen auch Sie Momente, in denen Sie einfach nur entspannen möchten. Tun Sie das, indem Sie ein Computerspiel spielen. Ob Autotenners oder Pinball, bei denen Sie Online-Spiele, bei denen Sie schnell den Alltag vergessen und die richtig Spaß machen! (mm)



Den Blog erreichen Sie ab sofort über den Menüpunkt „Community“.

Screenshot: Maack


[Home](#) | [Aboservice](#) | [Anzeigen](#) | [BT bietet mehr](#) | [Verlag](#) | [E-Paper](#)
[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

E-Paper

[Abmelden](#)[Ausgabe wechseln](#)[erschienene Ausgaben](#)[persönliche Daten](#)

E-Paper Suche

Suche

Diese Ausgabe

Baden-Baden

18.09.2007

Alle Seiten

1. Politik
2. Meinung und Hintergrund
3. Politik
4. Politik
5. Blick ins Land
6. Blick ins Land
7. Wirtschaft
8. Wirtschaft
9. Finanzen
10. Service
11. Kultur
12. Fernsehen
13. Tipps und Termine
14. Aus aller Welt
15. Aus aller Welt
16. Markt aktuell
17. Badener Tagblatt
18. Badener Tagblatt
19. Badener Tagblatt
20. Was - Wo - Wann
21. Badener Tagblatt
22. Bühler-Acher-Kurier
23. Rebland und Sinzheim
24. Rastatter Tagblatt
25. Der Murgtälner
26. Themen der Zeit
27. Sport
28. Sport
29. Sport regional
30. Sport regional
31. Anzeige
32. Anzeige

Übersicht über alle Seiten der Ausgabe

vorwärts 

Diese Seite als PDF herunterladen

Das Badische Tagblatt bietet ab sofort auch E-Paper an / Komplette Ausgabe via Internet abrufbar / Einfache Handhabung und zusätzliche Suchfunktion

Die Zeitung kommt nun auch per Knopfdruck ins Haus

Das Badische Tagblatt bietet ab sofort im Internet nicht nur eine Reihe von Dienstleistungen an, sondern stellt die komplette Tageszeitung ins Netz. E-Paper heißt das Angebot, mit der man die komplette Printausgabe online beziehen kann. Bereits um 4 Uhr morgens wird das aktuelle und komplette BT bereitgestellt. Abrufbar sind neben dem aktuellen BT immer auch die 14 vergangenen Ausgaben.

„E-Paper ist kein Internet-journalismus, sondern die Bereitstellung der aktuellen Tageszeitung auf dem Computer. Man erhält nicht nur kurze Anreißer oder Meldungen, sondern das komplette BT mit allen Berichten, Hintergründen, Kommentaren und in ganz normalen Zeitungslayout“, berichtet BT-Chefredakteur Markus Langer.

Bestellen kann man eine Ausgabe (also den kompletten Zeitungsinhalt mit allen redaktionellen Seiten und Anzeigen mit einem Lokalteil) oder aber die Zugriffsberechtigung für die komplette Zeitung mit allen vier Lokalteilen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielseitig. „Wir

haben sehr viele Anfragen von Lesern erhalten, die ihr BT auch während einer Reise bequem vom Computer aus lesen wollen. Und es gibt auch nicht wenige in der Fremde wohnende Badener, die ihre Zeitung nutzen möchten“, berichtet David Lämmel, Teamleiter Marketing des Badischen Tagblatts, über das große Interesse an dem zusätzlichen Vertriebsweg.

Aber auch für andere Einsatzmöglichkeiten bietet sich E-Paper an. So können Abonnenten, die das BT als Printprodukt beziehen, gegen einen geringen Aufpreis die Online-Variante

zusätzlich bestellen. Das bietet sich etwa dann an, wenn man neben dem bisher bezogenen Lokalteil noch eine weitere Ausgabe lesen möchte. Zudem kann man E-Paper nutzen, um einzelne Artikel ausdrucken und versenden zu können. Somit lässt sich mit E-Paper auch bequem ein eigenes, papierloses Archiv aufbauen.

Voraussetzung für die zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten ist die technische Gestaltung des E-Papers. Sie ermöglicht verschiedene Ansichten. Einen guten Überblick bietet die Startseite, die nach der Anmel-

dung erscheint. Auf ihr sind neben der Titelseite der gewählten Ausgabe auch eine Übersicht über alle Seiten und ein Button zum Weiterblättern zu finden. Somit kann man in Ruhe die Zeitung von vorne bis hinten lesen oder aber gezielt bestimmte Seiten aufrufen.

Dargestellt werden alle Seiten im Original. Sie können nicht nur komplett betrachtet werden. Auch die Anwahl einzelner Artikel ist möglich. Diese werden dann vergrößert und wahlweise im Original-Layout oder aber als am Bildschirm besonders gut lesbarer Bildschirmtext (HTML) angezeigt. Die einzelnen Artikel können ausgewählt, gedruckt und auch versendet werden. Da es sich um den kompletten Zeitungsinhalt handelt, werden auch alle Anzeigenseiten übermittelt. Einzelne Anzeigen lassen sich ebenfalls auswählen, drucken und auch versenden. Die kompletten Seiten können als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Neben diesen komfortablen Nutzungsmöglichkeiten bietet das E-Paper auch eine zusätzliche Funktion an. Mit Hilfe einer Volltextsuche lässt sich

leicht und zielführend nach Inhalten im aktuellen BT sowie in den Ausgaben der vergangenen zwei Wochen suchen. Dazu gibt man einfach in dem Suchfeld links neben den kompletten Seiten ein entsprechendes Stichwort ein.

Die Handhabung des E-Papers ist einfach. Wer sich für den Service interessiert, kann zunächst mit einer Demoversion anhand einer älteren BT-Ausgabe das E-Paper unverbindlich und kostenlos testen. Nur Neukunden müssen sich vor der ersten Nutzung registrieren, das ist nur einmal nötig. Wie das funktioniert, ist in dem nebenstehenden Kasten „Auf einen Blick“ beschrieben.

Wer E-Paper-Kunde ist, meldet sich einfach mit seiner gültigen E-Mail-Adresse und dem selbst gewählten Passwort an. Zugang hat man selbstverständlich nicht nur vom heimischen PC aus, sondern an jedem mit dem Internet verbundenen Computer. Zum Beenden der Sitzung sollte man sich immer abmelden.

Für Fragen steht auch beim E-Paper das Team der Abteilung Aboservice zur Verfügung.

AUF EINEN BLICK

Anmelden und sofort nutzen

Um die E-Paper-Version des Badischen Tagblatts nutzen zu können, muss man sich zunächst registrieren und die Leistung bestellen. Das geht ganz einfach: Gehen Sie über die Hauptnavigation der Startseite von BT Online auf E-Paper, dann auf Registrieren. Nun öffnet sich ein Formular, in dem Sie Ihre persönlichen Angaben, eine gültige E-Mail-Adresse als Benutzernamen sowie ein selbst gewähltes Passwort eingeben. Nach dem Versand des Formulars erhalten Sie eine Bestätigungs-Mail zur Prüfung der verwendeten E-Mail-Adresse. In dieser Mail ist ein Link, mit dem Sie Ihre Bestellung bestätigen. Das E-Paper ist nun nutzbar. Innerhalb von drei Tagen erhalten Sie eine Bestätigung und den Abschluss der Bestellung vom BT-Aboservice.

E-PAPER-ANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Kombi 1 (Nutzung einer Ausgabe als E-Paper für Abonnenten des Printprodukts, gilt nur für Vollabos): 2,50 Euro.

Kombi 2 (Nutzung aller 4 Ausgaben als E-Paper für Abonnenten des Printprodukts, gilt nur für Vollabos): 5,00 Euro.

Nur E-Paper (1 Ausgabe): 14,90 Euro.

Nur E-Paper (4 Ausgaben): 19,90 Euro.

19,90 Euro.

Nur E-Paper (1 Ausgabe für Studenten): 11,90 Euro.

Nur E-Paper (4 Ausgaben für Studenten): 15,90 Euro.

Alle Preise verstehen sich monatlich. Keine zusätzliche Studenten-Ermäßigung bei Kombi-Angeboten. Bezahlung nur per Bankeinzug.

Umfragen auf der Startseite / Nutzer können Stand jederzeit einsehen

Aktuelle Abstimmungen

Auf der Startseite von BT Online kann man sich nicht nur informieren, sondern ab sofort auch die eigene Meinung äußern. Die BT-Redaktion stellt regelmäßig Fragen zu aktuellen Themen.

Die Nutzer können in dem in der linken Leiste stehenden Feld ihre Antwort bequem per Mausclick eingeben. Darunter befindet sich das aktuelle Stimmungsbild der gerade laufenden Befragung. Teilnehmen kann man auch per SMS bei BT Mobil (Anleitung unter BT Mobil). Nach Abschluss einer Umfrage

wird deren Ergebnis (SMS und Netz) im Internet und bei Bedarf auch in der Tageszeitung veröffentlicht. Wer will, kann sich auch über vergangene Votings und deren Ausgang informieren. Nach der Abstimmung ist die Teilnahme für den Nutzer bis zur nächsten Befragung gesperrt.

Aktuell aktiv ist die Umfrage zum Ausgang der OB-Wahl am Sonntag in Rastatt. Abstimmen kann man bis Sonntag, 17 Uhr, das Ergebnis wird nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr veröffentlicht.



Herzpunkt-Angebot auf BT Online / Erweiterte Möglichkeiten

Partnersuche jetzt auch online möglich

Das aus dem Badischen Tagblatt und dem Wochenjournal WO bekannte Partnersuche-Angebot „Herzpunkt“ ist nun auch online nutzbar. Mittels einer Suchmaske kann man sich über Menschen informieren, die man gerne kennenlernen möchte. Zudem besteht die Möglichkeit, sich als Mitglied zu registrieren und selbst eine Kontaktanzeige aufzugeben. Sofern hinterlegt, stehen auch Fotos von anderen Mitgliedern zur Verfügung. In Kürze werden zudem gesprochene Annocen abhörbar sein.

Suche

Ich bin

Ich suche

Im Alter von

In

PLZ (5 stellig)

Präferenz

Partner suchen

Do., 20. 09. 2007
09:54 3. Steinmeier und Jung werben für verlängerten Afghanistan-Einsatz
09:51 4. Haniel-Chef Cordes übernimmt Vorstandsvorsitz bei METRO
09:47 5. Zypries will Abschuss in bestimmten Fällen ermöglichen
09:46

Aktuelle Meldungen

Ticker in Echtzeit

Auf der Startseite von BT Online kann man sich ganz aktuell informieren. Der Ticker (oben rechts) bietet Meldungen in Echtzeit, also Berichte, die gerade in das System einlaufen. Neben überregionalen Meldungen der Nachrichtenagentur dpa sind dort auch regionale Meldungen der BT-Redaktion aufgeführt, die durch einen versal hervorgehobenen Ortsnamen am Anfang gekennzeichnet sind.

Die zehn Meldungen im Ticker werden laufend aktualisiert und von unten nach oben nach Uhrzeit sortiert angezeigt. Fährt man mit der Maus auf eine Meldung, hält der Ticker an. Durch einen Klick auf die Überschrift erscheint die ausgewählte Meldung dann in ganzer Länge.

Private Inserate schalten oder suchen / Hilfe bei der Gestaltung

Anzeigen einfach aufgeben

Private Kleinanzeigen gehören zu den Stärken des Angebots des Badischen Tagblatts und seiner Wochenjournale. Seit einigen Jahren erscheinen sie auch im Internet und können von dort aus aufgegeben werden. Im Zuge der Umgestaltung des Online-Auftritts hat das BT das Serviceangebot in diesem Bereich weiter ausgebaut. Das Suchen (Foto) und das Aufgeben privater Kleinanzeigen ist nun deutlich einfacher. Zudem hilft ab sofort eine Musterauswahl bei der Gestaltung einer eigenen Anzeige.

Künftig gibt es sieben Schritte, die das Schalten einer Kleinanzeige zum Kinderspiel machen:

1. Der Kunde wählt aus, ob er seine private Kleinanzeige in der kleinen oder großen Kombi schalten will. Die kleine Kombi umfasst die Veröffentlichung im BT am Mittwoch und Samstag, im Wochenjournal WO (am Mittwoch) sowie im Internet. Die große Kombi bietet zusätzlich eine Veröffentlichung im WO am Sonntag.
2. Nun wählt man die gewünschte Rubrik aus, unter der die Anzeige erscheinen soll. Es gibt drei Oberrubriken: Immobilien-Markt, Kfz-Markt, Sonstige Anzeigen. Anschließend entscheidet man sich für eine Unterrubrik, je nach dem, was anonciert werden soll. Unterrubriken sind etwa Grundstücke oder Vermietungen bei Immobilien-Anzeigen oder Hersteller

Rubrikensuche

Stellen-Markt

Stellenangebote (7)

Stellengesuche (27)

Immobilien-Markt

Verkauf

Ankauf

KFZ-Markt

Sonstiges

Volltextsuche

Suche

bei Kfz-Anzeigen sowie weitere Suchkriterien bei den sonstigen Anzeigen, etwa Kleidung oder Computer.

3. Nun wird der erste Termin, an dem die Anzeige erscheinen soll, ausgewählt. Hierfür steht ein Kalender zur Verfügung. Je nach der gewählten Kombi werden die anschließenden Erscheinungstermine automatisch gesetzt.

4. Als nächstes wählt der In-

serent das Muster aus. Zur Verfügung stehen Versionen mit und ohne Rahmen sowie mit Bild und Rahmen. In der Übersicht werden auch die Preise für die verschiedenen Versionen angezeigt.

5. Bei der Erstellung des Anzeigeninhalts hilft eine vorgegebene Struktur. So werden die wichtigen Daten, etwa Quadratmeterzahl einer Wohnung oder Ausstattung eines Autos abgefragt. Zudem kann man auch einen freien Text eingeben. Die Angaben werden sofort in einer Vorschau umgesetzt, die angezeigt wird, sobald man den Befehl Vorschau anklickt. Nun kann man die Angaben kontrollieren und auch ändern und sieht, wie die Anzeige aussehen wird.

6. Nun wird der eigentliche Auftragsauftrag ausgefüllt. Dafür sind die persönlichen Daten des Kunden anzugeben. Ist der User bereits registriert, kann er sich einfach anmelden und seine persönlichen Daten überprüfen.

7. Abschließend erhält der Inserent eine Übersicht. In dieser Zusammenfassung werden neben der Anzeige auch die persönlichen Daten sowie der Auftragsauftrag (Erscheinungstage, Kosten, etc.) angezeigt. Sie können nun noch einmal geändert werden. Sind alle Angaben korrekt, wird der Auftrag per Klick bestätigt. Die Anzeige wird nun gebucht, der Kunde erhält eine Bestätigungs-Mail.

Neue Möglichkeiten bei BT Online

Werben im Netz

Der neue Auftritt von BT Online bietet nicht nur den Nutzern mehr Inhalte und einen besseren Service, sondern hält auch für Geschäftskunden des Verlags neue und attraktive Werbeformen vor. So gibt es nun auffällige Werbeplätze inmitten des redaktionellen Inhalts sowie zusätzlich einen viel beachteten Anzeigenplatz neben dem Hauptfeld der Startseite (Foto).

Zudem können sich Geschäftskunden auch in die Liste „Mittelbaden im Netz“ eintragen lassen. Sie bietet eine viel beachtete Möglichkeit zur Verlinkung auf die eigene Homepage.

Das Internet können die gewerblichen Anzeigenkunden aber nicht nur zur Platzierung von Online-Anzeigen, sondern auch zur Informationsbeschaffung über den Verlag nutzen. Neu sind die Module „Verlagsprodukte und Prospektbeilagen“. Unter dem Punkt Verlagsprodukte werden dem User die wichtigsten Eckdaten unserer Publikationen zu BT, WO und WO am Sonntag samt Verbreitungsgebiet und Auflage aufgezeigt. Das Modul Prospektbeilagen listet alle wichtigen Informationen zum Thema Prospektbeilagen auf.

| Impressum | AGB

7. 09. 2007

Verzahlerbund: Staat vert Milliarden

A startet «Dawn»- zur Planetoiden- hnung

e Runde der Verhandlungen mit rea

nbar Japaner bei

re Meldungen

iss

26.09.2007 15:27 Uhr Ein Mantelpavian, der offensichtlich sagen hat, richtet das n Tierpark Hagenbeck ie Artgenossen. ...

startet «Dawn»- zur Planetoiden- chung

27.09.2007 13:40 Uhr

BT

Sie fahren in den Urlaub? Spenden Sie Ihr BT. Als Dankeschön erhalten Sie unser Lesezeichen!

Mit uns lesen Sie auf den RICHTIGEN Seiten!

Handelsregistersuche

Suche über: ☐ Bundesland und Landkreis ☒ Bundesland und Gericht

Bundesland:

Amtsgericht:

Freitext:

Eintragungen von:

bis:

Art der Veröffentlichung:

Firma:

PLZ:

Firmensitz:

Registernummer:

Aktuelle und vergangene Einträge abrufbar

Suche im Handelsregister

Zu den wichtigsten Informationsquellen im Wirtschaftsleben gehören die Einträge im Handelsregister. Sie informieren neutral und zuverlässig über die Tätigkeitsfelder von Firmen, Veränderungen im Bereich der Besitzverhältnisse, über Geschäftsführer und zeichnungsberechtigte Mitarbeiter und nicht zuletzt auch über Neueinträge und Löschungen von Unternehmen. Bei BT Online kann man sich nun über aktuelle Ein-

tragungen informieren, auch über jene aus der Vergangenheit. Das Suchangebot ist deutschlandweit ausgelegt. Durch den Einsatz einer leicht auszufüllenden Suchmaske wird die Abfrage deutlich erleichtert. Das Angebot steht im Bereich „Anzeigen“. Über einen Suchagenten kann man auch gezielt nach neuen Informationen über ein Unternehmen suchen, die einem dann per E-Mail zugeschickt werden.

Mehr Informationen

Alles rund ums Thema Wetter

Mit der Überarbeitung des Internetauftritts hat das Badische Tagblatt das Informationsangebot auch zum Thema Wetter deutlich ausgebaut. Da die Frage nach Sonne, Regen oder Schnee viele Menschen bewegt, informiert eine Grafik auf der Startseite über die aktuelle Vorhersage.

Wer mehr erfahren will, klickt das Bild einfach an. Hinterlegt ist die Vorhersage für die Region Mittelbaden inklusive einer Vorausschau auf die nächsten Tage sowie Angaben zu den Themen Biowetter, Pollenflug, Bauernregel, Gartenwetter, Rheinwasserstände, Mondphasen und Ozonwerte. Abgerundet wird das Angebot durch eine tagesaktuelle Europa-Wetterkarte und die Vorhersage für die wichtigsten Reisegebiete. Damit ist künftig eine umfassende Prognose mit Schwerpunkt auf dem Regionalwetter abrufbar.



Was Wo Wann

Meldungen online aufgeben

Serviceangebote und Informationen aus dem Gesellschafts- und Vereinsleben auf dem neuesten Stand, das bietet die Übersicht „Was Wo Wann“. Sie ist leicht zu finden: Immer auf der vierten Seite des Lokalteils im Badischen Tagblatt. Mehr als 100 000 dieser Kurzmeldungen veröffentlicht das BT jedes Jahr in seinen vier Lokalausgaben – geordnet nach Orten und Sparten, damit jeder Leser schnell und zuverlässig das finden kann, wonach er sucht.

Bis um 12 Uhr des Vortags können die Mitteilungen für den nächsten Tag aufgegeben werden – kostenlos. Nur Mitteilungen mit einem werblichen oder nicht zuordenbaren Inhalt werden nicht gedruckt.

Mitteilungen für das „Was Wo Wann“ können in den Geschäftsstellen oder Lokalredaktionen abgegeben oder telefonisch hinterlassen werden. Die Durchwahlen sind in der Rubrik „Direkter Draht“ im BT veröffentlicht. Ab sofort können die Kurzmeldungen auch per Internet aufgegeben werden. Ein entsprechendes Formular ist unter BT bietet mehr, Unter rubrik Was Wo Wann, zu finden.

Stadt Kuppenheim
 Kuppenheim
 Oberndorf
Stadt Lichtenau
 Lichtenau
 Scherzheim
 Muckenschopf
 Grauelsbaum
 Ulm

Der Link zu den Gemeinden

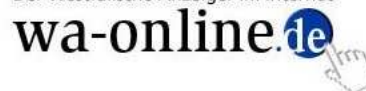
Als Regionalzeitung ist das Badische Tagblatt eng mit Mittelbaden verbunden. Aus diesem Grund bietet BT Online nun einen besonders bequemen Weg an, um schnell auf die Internet-

seiten der Städte und Gemeinden im Verbreitungsgebiet zu gelangen. Das geht von der Homepage aus über den Link „Gemeindeliste“. Aufgeführt sind dort auch Ortsteile.

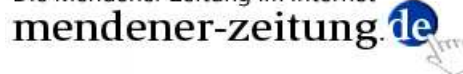
Referenzen „NetContent eCMS“ in der Verlagsbranche:



Der Westfälische Anzeiger im Internet



Die Mendener Zeitung im Internet



News-Solutions
Geschäftsführer Nils Boldt
Tel: +49 4362-5358
info@news-solutions.com

